

FISCHELNER WOCH

Wir wünschen allen Jecken
fröhliche Karnevalstage!

Für die Woche vom 14. Februar bis 20. Februar 2026

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Nr. 7

Karneval & Superstimmung

Rasante Kostüm-Sitzung mit vielen Zugaben

Die GKG (Große KarnevalsGesellschaft) Uzvögel hatte wieder einmal bewiesen, wie man zünftig Karneval feiern und eine super Sitzung hinlegen kann. Nach einem prunkvollen, tulpenreichen Einzug der Uzvögel-

Mitglieder und des Willicher St. Sebastianus Tambourcorps in den Saal Gietz, versprach Sitzungspräsident Michael Thürnau den Jecken einen tollen Abend und ein klasse Programm. Wie sich später herausstellte: Nicht zu viel versprochen. Das Tambourcorps legte mit dem Titel „Amazing Grace“ vor (Zugabe) und dann ging es Schlag auf Schlag. Bauchredner Fred van Halen und Aki, der mit seinen frechen Sprüchen Lachsälven erntete. Zugabe! Die vereinseigene Tanzgarde Stahldorf zeigte eine akrobatische und tollkühne Choreografie und bewies, dass die Tänzer und Tänzerinnen eine Vorzeige-Garde im heimischen Karneval sind. Zugabe! Jede Menge Kölsche Stimmung brachte die Band „Veedel vor 12“. Sie heizten die Stimmung richtig auf und schon da ging es über Tisch und Bänke. Zugabe! Der als harmloses Zwiegespräch angekündigte Beitrag von „Labbes on Drickes“ entpuppte sich als Dauerfeuer von Witz und komischen Situationen. Zugabe!

Sogar das Prinzenpaar Uli I und Steffi III kamen um eine Zugabe nicht herum. Die allerdings darin bestand, dass das Krefelder Prin-

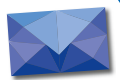


Die GKG Uzvögel mit der angeschlossenen Tanzgarde Stahldorf.

zenpaar ganz außerplanmäßig zwei Gäste einer mit den Uzvögeln befreundeten Kölner Karnevalsgesellschaft mit ihrem begehrten Prinzenorden dekorierte. Ausgezeichnet wurden ebenfalls Lena Saamann von der Tanzgarde Stahldorf mit

Urkunde und Nadel in Bronze. Die überreichte CCC-Präsident Peter Bossers. Eine Steigerung erfuhr die Auszeichnung mit dem LRK (Linksrheinischer Karneval)-Orden in Gold für Exprinzeßin Stefanie Steinmetz.

weiter auf S. 2 →



Persönlich. Aktuell. Direkt in Ihr E-Mail-Postfach!

Jetzt kostenlos zum **Fischelner Woche E-Paper** anmelden. Abonnieren Sie die Fischelner Woche als E-Paper im Mail-Versand und bleiben Sie informiert.

Für Rückfragen schreiben Sie uns eine E-Mail an fischelnerwoche@van-acken.de oder rufen uns an unter Tel. 02151/4400-0. Gern helfen wir Ihnen weiter!

*Wir verwenden Ihre E-Mail-Adresse für die Zusendung unseres auf Sie zugeschnittenen E-Papers. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Und so geht's:

Besuchen Sie unsere Internetseite www.van-acken.de. Klicken Sie auf „Verlag“.

Scrollen Sie weiter runter bis zum rot unterlegten Feld „**Fischelner Woche**“ und tragen Sie unter „**E-Paper Anmeldungen**“ einfach Ihre E-Mail Adresse ein. Bestätigen Sie mit einem Häkchen die nachstehende Datenschutzerklärung. Sie erhalten dann automatisch eine Anmeldebestätigung in Ihr Postfach. **Fertig!**

Kostenlose, schnelle
und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH –
SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com

2000258-014



Und dann ging es noch einmal so richtig zur Sache. Die Uzwögel hatten die Band ‚Randgebeat‘ eingeladen, um als Höhepunkt pünktlich für den Schluss der Sitzung zu sorgen.

Von ‚pünktlich‘ konnte da keine Rede mehr sein, denn die Band rockte den Saal von geplanten 25 Minuten auf über eine Stunde. Erst dann wurden die Jungs von Randgebeat von den begeisterten Gästen entlassen. Nicht ohne zu versprechen, wiederzukommen. HEH

Show-Tanz der Tanzgarde
Krefeld-Stahldorf.
Fotos: HEH



Lilly (L.) und Amalia wollten beim Show-Tanz ihrer Väter unbedingt dabei sein.



Präsident Michael Thürnau freute sich über die vielen kostümierten Jecken im Saal.

Antje Ditz ist die neue Doctoressa hum. c.

Doctor-Kollegen boten kabarettreifes Programm

Im proppenvollen Burghof-Saal Gietz wurde Antje Ditz der Titel ‚Doctoressa humoris causa‘ verliehen. Das Rahmenprogramm wurde wie üblich aus den Reihen der bisherigen Doctores gestaltet. Die Laudatio auf die Neue hielt Vorjahrestitelträger Alexander Henes. Launig und locker stellte er Antje Ditz mit all ihren karnevalistischen und Krefelder Stärken vor. Die Moderation hatte Comedian Volker Diefes übernommen. Chef der Doctores Exprinz Andreas Dams stellte sich als grünes Ampelmännchen vor, Advocat Helmut Höffken machte sich über Krefelder Pleiten und Pannen her. In die gleiche Kerbe hieb Rathauspöftrner Römmels-

tröpp alias OB Frank Meyer. Stefan Erlenwein beklagte als de Breetlooksman seine Datingprobleme. Als Putzfrauen mischten Claus und Rainer Neuwirth den Saal auf. Für eine schwungvolle Revuenummer sorgte die Tanzgarde Stahldorf.

Mit viel Hintersinn, Ironie, Komik und Pep begeisterten die Doctores ihr Publikum. Das galt auch für den Beitrag der neuen Doktorin. Den praktischen Eignungstest bestand die Hessin Antje Ditz mit summa cum laude und ihre Antrittsrede geriet zu einem Handkäs-, Äpfelwoi- und Worscht-Event. Am Ende stellte Dekan Wolfgang Berretz fest. „Antje Ditz ist jetzt krieewelsch und hat den Doctor-Titel verdient.“ HEH



Die neue Doctoressa humoris causa Antje Ditz im erlauchten Kreis ihrer Doctorkollegen.
Foto: privat

Altweiber- Dienstag

Im Saal - Fischelner Burghof - Gietz

17.02.2026

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt 0,99 €



Mönnen frei!

Gesellschaft Fidele Ströpp
1951 e.V. Krefeld-Fischeln

Kartenvorverkauf: Fischelner Burghof - Gietz
Marienstraße 108 • 47807 Krefeld • Tel. 0 21 51 / 30 12 68 • zum-fischelner-burghof.de

„Willst du glücklich sein im Leben,
trage bei zu anderer Glück;
denn die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigene Herz zurück.“

J. W. von Goethe

Volksbank Krefeld: „2025 ein erfolgreiches Jahr“

Wachstum – Perspektiven – Neuausrichtung in 2026



Der Vorstand der Volksbank Krefeld. Vorsitzender Stefan Rinsch (l.) und André Heiner sehen die Volksbank Krefeld auf der 150. Position von den ca. 600 Volksbanken national. Fotos: HEH

Unwägbarkeiten in der Geo-Politik, Unsicherheit bei Investitionen, schwache Konjunktur und nicht zuletzt Insolvenzen und Arbeitskräftemangel bestimmten das Feld, auf dem sich die Volksbank Krefeld bewegte. Diese Faktoren flossen in den jüngsten Geschäftsbericht ein. Trotz der widrigen Umstände kann sich die Entwicklung der 2025er Bilanz mit einem kräftigen Plus von 8,6 % auf 2.716 Mio. Euro sehen lassen. Vorstandsvorsitzender Stefan Rinsch: „Die Wertschöpfungskette ist gestört. Trotzdem, unsere Stärke als Flächenbank liegt in der Region und bei den Menschen.“

Die Inflation sei auf dem Weg zur Normalität und auch die Zinsstruktur rücke wieder in realistische Dimensionen. Ebenso stieg das Wertpapiervolumen mit fast 12 % und die Gesamtkundeneinlagen + 10 %, das Rinsch auch der Kompetenz der Volksbank-Beratung zuschreiben wollte: „Die optimale Basis für die Kreditvergabe. Da sind wir ein sicherer Hafen.“ Bei vernünftig geschnürten Anlagen-Paketen könne zur Zeit durchaus Gold als ‚Anti Trump Investition‘ enthalten sein.

Während der Gesamtmarkt nahezu stagnierte, konnte die Volksbank Krefeld das 3. Jahr in Folge deutlich stärker wachsen als der Markt. Als

Beleg für den historischen Höchststand des Gesamtkundenvolumens gilt der Zuwachs um fast eine halbe Mrd. Euro. Mehr als zufriedenstellend hat sich eine der wichtigsten Kennziffern entwickelt, die CIR (Cost Income Ratio) mit 54,48 %. Heißt, von 1 Euro Ertrag werden lediglich 54,48 Cent für die Aufwendungen benötigt. Damit liegt die Volksbank Krefeld weit im positiven Bereich. Andere Institute schaffen das nur 65 % im Schnitt.

Das neue Vorstandsmitglied André Heiner nahm auf die Situation am Arbeitsmarkt Stellung. „Während der Arbeitskräftemangel und die Qualifikation ein großes Problem am Gesamtmarkt darstellen, sehen wir uns auf einem guten Weg.“ Als regionale Genossenschaftsbank setze man auf Ausbildung, moderne Arbeitsbedingungen und eine starke Kultur. Die Betriebszugehörigkeit liege bei 17 Jahren und die 311 Mitarbeiter wurden 2025 an 473 Seminartagen weiter geschult. Weitere Themen waren KI und der Zahlungsdienst WERO. Ihre Verantwortung für die Region zeigt sich in einem Spendenaufkommen von 375 Tsd. Euro für 488 gesellschaftliche, kulturelle und soziale Initiativen in der Region.

Breiten Raum nahm die geplante Fusion mit der Volksbank Düsseldorf



Zeitplan Fusion.

dorf mit Sitz in Neuss ein. „Hier wollen wir nach vorne gucken und eine bestens abgesicherte Lösung präsentieren“, erklärte Stefan Rinsch. Das neue Institut deckt dann im Großstadtdreieck Düsseldorf,

Neuss und Krefeld immerhin einen Raum zwischen Eingang Bergisches Land bis an die holländische Grenze ab. Die Fusion wird Mitte des Jahres erfolgen. Siehe Chart. HEH

Valentinstag

Nein, es ist keine Erfindung der Blumengeschäfte, wenn am 14. Februar sich Liebende Blumen und kleine Aufmerksamkeiten schenken. Schon in römischer Zeit gab es diese Tradition. Man verehrte die Göttin Kuno als Hüterin der Ehe und Familie. Die Katholische Kirche übernahm die Tradition und wählte den 14. Februar, um an den Heiligen Valentin zu erinnern. Valentin war

Bischof von Terni, wurde an diesen Tag enthauptet, Früh wurde er als Märtyrer verehrt, heiliggesprochen und galt seit 496 als Patron der Jugend und der Liebenden. 1969 strich die Kirche ihn aus dem römischen Generalkalender, aber das Brauchtum des Schenkens blieb erhalten.

(aus Heinz Webers: Wie es früher war)

Kennzahlen der Volksbank Krefeld 2025

Bilanzsumme	2.716 Mio. €	+ 8,6 %
Kundeneinlagen	2.044 Mio. €	+ 11,0 %
Wertpapiervolumen	1.429 Mio. €	+ 11,9 %
Kundenforderungen	1.979 Mio. €	+ 8,8 %
Ges. Kundenvol.	6.313 Mio. €	+ 478 Mio. €
Jahresüberschuss	6.782 Tsd. €	+ 348 Tsd. €
Kunden	97.976	
Mitglieder	41.596	+ 1.284
Geschäftsstellen	12	
Mitarbeiter	311	

Gültig vom 16.02.2026 - 21.02.2026

GETRÄNKEWELT DIE GETRÄNKE KÖNNER

Veltins versch. Sorten* 20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l (1 l = 1,40/1,77) **13.99** zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Bolten Alt 20 x 0,33 l (1 l = 1,82) **11.99** zzgl. 4,50 Pfand

Ruhrtal Mineralwasser versch. Sorten 3x 12 x 0,7 l Glas (1 l = 0,36/0,39) **8.97** zzgl. 3x 3,30 Pfand

Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1,00 l PET (1 l = 0,58) **6.99** zzgl. 3,30 Pfand

Willicher Str. 7 Krefeld-Fischeln Tel. 02151 6232515

Gute Handwerker vor Ort

neumeyer
Haustür • Veranda • Sonnenschutz
Handwerks mit Begeisterung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de

2003902-002

RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001

Maassen
Schreinerei Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003

WTK
WÄRME
TECHNIK

Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

3. Sitzung der Bezirksvertretung Süd

Zu der Sitzung am 4. Februar begrüßte Bezirksvorsteher Frank Hinz die Mitglieder des Gremiums sowie der Stadtverwaltung im Ratssaal des Fischelner Rathauses. Die Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 10.11.2025 erfolgte einstimmig, Eingänge und Mitteilungen lagen nicht vor.

Tagesbetreuung für Kinder in Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Zu dem aus der Dezember-Sitzung vertragen Tagesordnungspunkt erläuterte Sascha Radusch vom Fachbereich 51 – Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung – anhand des sehr umfangreichen Anhangs zur Verwaltungsvorlage die Eckdaten für die Zuständigkeitsbereiche Dießem/Lehmheide und Fischeln. Den Betreuungszustand in diesen Stadtteilen bezeichnete er in der Relation zwischen dem Bedarf an Betreuungsplätzen und dem Ist-Zustand insgesamt als gut. Hierbei sei im Bereich Fischeln eine teilweise (altersbezogene) Überdeckung an Plätzen zu verzeichnen.

Forschungsprojekt „Mobilitätsstudie Krefeld“

Zum vorgenannten Thema, dessen Schwerpunkt auf der Betrachtung der Mobilität und des Unfallgeschehens von Kindern, speziell im Bereich Freizeitverkehre liegt, war zur Diskussionsdiskussion kein/e Vertreter/in der Fachverwaltung anwesend, da das Konzept laut Mitteilung im Ratssaal der Stadt Krefeld zeitgleich der Bezirksvertretung Nord vorgestellt wer-

den sollte. In der Mitteilung heißt es wörtlich: „Die Stadtverwaltung wird sich auch am Folgeprojekt „Safer“ beteiligen, das die bestehende Mobilitätsstudie ergänzt und Schulwege noch einmal vertiefend betrachtet. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen in die weitere Arbeit zur Optimierung der Verkehrssicherheit einfließen.“ Die Verwaltung teilte der Bezirksvertretung Süd überdies mit, dass eine Vorstellung der Studie zurzeit entbehrlich sei, da es sich bisher lediglich um eine frühzeitige Vorstellung der Ergebnisse der Datenerhebung handle. Dies wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Installation von Fahrradbügeln im Bereich Kölner Straße 598

Seit der Schließung der Boutique in diesem Gebäude wurde vermehrt beklagt, dass der dortige Gehsteig nun vermehrt zu Parken von Kfz genutzt werde. Dies erschwere dem vom Parkplatz des Seniorenheimes Saassenhof ausfahrenden Verkehr die Sicht auf die Kölner Straße und erhöhe die Unfallgefahr. Die Fraktion Bündnis90/Grüne merkte hierzu an, dass die Konkurrenzsituation zwischen parkenden Pkw und Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen auch andernorts in Fischeln zu beobachten sei. Die Bezirksvertretung kam auf Antrag der CDU- und SPD-Fraktion einstimmig überein, den Bereich Kölner Straße 598 mit Fahrradbügeln auszustatten und die Verwaltung mit einer entsprechenden Umsetzung dieser Maßnahme zu beauftragen.

Parksituation Märklinstraße/ Helios-Klinikum

Die Verwaltung erstattete hierzu einen Bericht, wonach die Schaffung weiterer Parkplätze nicht möglich sei, ohne die Verkehrssicherheit bei anderweitigen Nutzungen zu beeinträchtigen. Ohnehin sei die Situation durch die Anlage neuer Stellplätze im Zuge der Errichtung eines Neubaus zwischenzeitlich entschärft.

Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner der Vennfelder Straße erinnerte an den Verkehrsunfall auf der Spinnereistraße, bei dem im August 2022 ein sechsjähriger Junge lebensgefährlich verletzt wurde. Seinerzeit wurde dies u.a. auf Sichtseinschränkung durch parkende Pkw zurückgeführt. Die

zwischenzeitlich durchgeführten Maßnahmen seien nicht ausreichend, um hier eine nachhaltige Lösung zu erreichen. Speziell an Wochenenden sei keine Überwachung des ruhenden Verkehrs sichergestellt.

Darüber hinaus beklagte er, beim Spaziergang im Bereich Fichtenhain durch unsachgemäße Jagdausübung gefährdet worden zu sein.

Für den Fischelner Bürgerverein erinnerte Dietger Schrörs an den Stand des „Integrierten Handlungskonzeptes (InHK)“. Die Verwaltung teilte hierzu mit, dass sich dies in der Abstimmung befinde und in der Sitzung der Bezirksvertretung am 12. März vorgestellt werden solle. br.

WM **Anwaltskanzlei**
Weimann & Meyer

Kölner Str. 552 · Krefeld-Fischeln · Tel. 021 51 / 78 32 02
www.wm-anwaltskanzlei.de · Telefax 021 51 / 78 32 03

Ihre
Rechtsanwälte
in Fischeln

Christian Weimann
Rechtsanwalt

- Familienrecht (Trennung/Scheidung/Unterhalt)
- Erbrecht (Testament/Pflichtteil)
- Arbeitsrecht (Kündigung/Abmahnung)
- Forderungseinzug (Inkasso)

Marcel Meyer
Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht/Verskehrsrecht/Bußgeldverfahren
- Fahrverbot/Führerscheinentzug/MPU Beratung
- Opferrecht/Nebenklage/Schmerzensgeld
- Gewerbemietrecht/Mietrecht

2000863-001

Baumpflanzung am Nerenbroicker Weg



Heinz-Otto Engel (re.) beim „Angießen“ der Rot-Esche ‚Summit‘ im Beisein der Familie, von Freunden, des Fischelner Ratscherrn Jürgen Oppers und der Akteure der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, darunter auch deren Schirmherrin Renate Krins und Baumschulinhaber Peter Büssel. Foto: privat

Im Rahmen der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“ hat der natur- und ortsverbundene Fischelner Bürger Heinz-Otto Engel mit Unterstützung seiner Familie im Gedenken an seine im letzten Jahr verstorbene Ehefrau Barbara einen Baum gespendet, der in den letzten Tagen im Bereich der Grünfläche am Nerenbroicker Weg in Fischeln gepflanzt wurde. Es ist der Baum Nr. 1803 von den 3333 Bäumen, die die Initiative insgesamt in und für Krefeld pflanzen will. Mit seinem Dank für die großzügige Spende sprach der Koordinator der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, Peter Könen, Heinz-Otto Engel und der Familie zu dem schmerzhaften Verlust, der mit dem Tod eines geliebten Menschen verbunden ist, sein tief empfundenes Beileid aus.

Der Baum sei gleichsam ein Erinnerungsbaum. Ein Erinnerungsbaum sei mehr als nur ein Baum – er sei ein Symbol für Leben, Wandel und die unvergängliche Verbindung zwischen den Generationen. Während Blumen welken und Kränze vergehen, wachse ein Baum stetig weiter. Er schenke Trost, spende Schatten und erinnere Jahr für Jahr mit jedem Blatt, jeder Blüte und jeder Frucht an einen geliebten Menschen. Mit einem Erinnerungsbaum entstehe ein lebendiges Denkmal – ein Ort des Friedens, der Hoffnung und der stillen Verbundenheit mit der Natur. Der Baum komme nicht nur Mensch, Natur und Klima zugute, sondern diene auch der Vermehrung des Baumbestandes auf der sog. Fischelner Wiese – eine rund 5.000 Quadratmeter große Grünfläche entlang des Nerenbroicker Weg und eine wichtige grüne Lunge am Rande von Fischeln.

Peter Könen dankte auch der Baumschule Büssel-Indenklee, die den Baum beschafft und durch Inhaber Peter Büssel sach- und fachgerecht ins Erdreich gesetzt hat. Vorbereitende Arbeiten hätten

dankenswerterweise die Teams von Klaus Speck vom Kommunalbetrieb Krefeld und Louis Schröder vom Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld erbracht.

Im Namen der Familie – aber auch im eigenen Namen – dankte Heinz-Otto Engel der Initiative „3333 Bäume für Krefeld“, der Stadt Krefeld und der Baumschule Büssel/Indenklee dafür, dass diese die Baumpflanzung organisiert und ermöglicht haben. Damit sei sein Wunsch, auf der von ihm und seiner Frau immer gern zum Spazieren und zum Verweilen besuchten Fischelner Wiese in der Nähe seines Wohnortes einen Baum zur Erinnerung an seine verstorbene Frau Barbara zu pflanzen, erfüllt worden.

Zum Baum:

Bei dem Baum handelt es sich eine Rot-Esche ‚Summit‘. Heimische Eschen (*Fraxinus excelsior*, Gewöhnliche Esche) haben es zurzeit nicht leicht. Das Eschentriebsterben, verursacht von einem Pilz namens *Hymenoscyphus pseudotsugae*, macht den Bäumen schwer zu schaffen. Doch es gibt Alternativen: *Fraxinus pennsylvanica* ‚Summit‘, eine amerikanische Selektion aus dem Jahr 1957, ist weitgehend resistent gegen diesen Schaderreger. Rot-Eschen (*Fagus pennsylvanica*) werden auch als Grün-Eschen bezeichnet. Die Rot-Eschen entwickeln sich zu mittelgroßen Bäumen von 15–18 m Höhe mit einer in der Jugend ovalen, später runden Krone und werden schon seit längerer Zeit im nördlichen Amerika als raschwüchsige Straßenbäume sehr geschätzt. Die Sorte ‚Summit‘ hat eine duftende, jedoch eher unauffällige Blüte und wenig Fruchtansatz. Ihr Herbstlaub verfärbt sich von gelb bis gelb-violett und fällt zeitnah vom Baum. Der Standort sollte trocken, alkalisch, nährstoffreich und durchlässig sein. Diese Eschen bevorzugen sonnige bis halbschattige Lagen.

Ausbildung in Erster Hilfe

beim Arbeiter-Samariter-Bund in Krefeld



Der ASB ist mit seinen Erste-Hilfe-Kursen in Krefeld immer für Sie da. In der Geschäftsstelle in Fischeln begrüßen wir Sie mit teilnehmendenorientierten Lehrprogrammen in unseren Ausbildungsräumen.

Der nächste Kurs in der Geschäftsstelle am **Wimmersweg 29**:

► Erste Hilfe am Hund

Sonntag, 01. März 2026, von 9:00 bis 14:00 Uhr

Die Anmeldung (**erforderlich!**) sowie alle Termine für unsere Erste-Hilfe-Kurse finden Sie auch im Internet unter:

www.asb-duesseldorf.de/unserereangebote/erste-hilfe.

ASB Geschäftsstelle Krefeld | Wimmersweg 29 | 47807 Krefeld
Lucas Broda, Ausbildungsleiter Erste-Hilfe-Ausbildung
Telefon: (0211) 93031-19 | E-Mail: ausbildung@asb-krefeld.de

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Region Düsseldorf e.V.



2001266-002

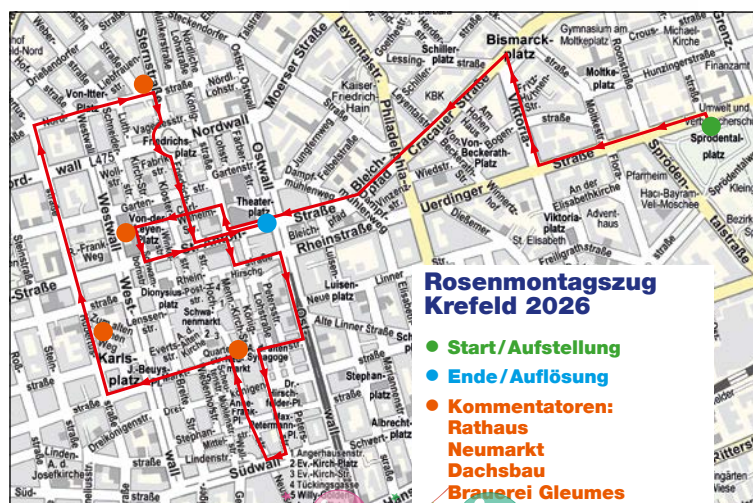
Abiturklasse der Marienschule unterstützt Rosenmontagszug mit Pin-Verkauf

Am Rosenmontag wird gegen 11.15 Uhr eine Abiturklasse der Marienschule Krefeld mit etwa acht Schülerinnen und Schülern entlang des Zugweges des Krefelder Rosenmontagszuges unterwegs sein.

Die Jugendlichen verkaufen Pins (s. Foto) des Comité Crefelder Carneval zum Preis von 5 Euro und nehmen zudem gerne Spenden entgegen. Der Erlös dient der finanziellen Sicherung und Durchführung des Rosenmontagszuges.

Mit ihrem Engagement leisten die Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Krefelder Carnevals und zeigen eindrucksvoll, wie sich junge Menschen aktiv für das Brauchtum einsetzen.

Red.



Rosenmontagszug Krefeld 2026

- **Start/Aufstellung**
- **Ende/Auflösung**
- **Kommentatoren:**
Rathaus
Neumarkt
Dächerbau
Brauerei Gleumes





Fischelner Sportverein
1998 e.V.
Wilhelm-Stefen-Str. 44
47807 Krefeld
www.fischelner-
sportverein.de
Telefon 021 51-30 34 49



Trampolin

Wer das Gefühl
des Fliegens
einmal erleben
möchte, der
ist hier genau
richtig.

Beim Breitensportangebot stehen der Spaß an der Bewegung, das Gefühl der kurzzeitigen Schwerelosigkeit und die Lust am Fliegen im Vordergrund. Hier werden ohne Leistungsgedanken, scheinbar losgelöst von der Schwerkraft, wichtige Bereiche der Koordination geschult. Dies geschieht im Spiel und mit viel Spaß.

Das oberste Motto lautet hier:
„Vieles kann - nichts muss“.

Weitere Infos auf der Homepage:
[www.fischelner-sportverein.de/
sportangebot/kinderundjugendliche/
trampolin](http://www.fischelner-sportverein.de/sportangebot/kinderundjugendliche/trampolin)

2101346-001

VfR Fischeln 1920

Abt. Bogensport

In der Bogensportabteilung des VfR Fischeln war im neuen Jahr schon viel los: Am 10. und 11. Januar richtete der Rheydter TV das Turnier um die Sarazensäbel im Rahmen des rheinischen Hallenchampionats aus. Dort wurden 2 x 30 Pfeile auf 18m geschossen.

Leider haben wegen krankheitsbedingten Ausfällen nur noch zwei Schützen teilgenommen, sodass keine Wertung als Mannschaft mehr möglich war. In den Einzelwertungen belegte Horst Heller Platz 2 in der Seniorenklasse und David Wahl Platz 9 in der Herrenklasse.

Am 31.01. hat in Altenkirchen die Landesverbandsmeisterschaft Bogenschießen WA Halle des Rheinischen Schützenbundes mit 2 x 30 Pfeilen auf 18m stattgefunden. Die Jugendmannschaft des VfR Fischeln hatte die Ringzahlen für die Qualifikation erreicht. Leider konnten auch in diesem Wettkampf nicht alle drei Schützinnen teilnehmen. In der Einzelwertung erreichten Lina-Melek Atik Platz 7, Lena Müller belegte Platz 8.

Am 7. + 8. Februar hatte der BSV Dormagen zum Turnier um den Schaufensterpokal eingeladen. Bei dem fünften Wettkampf im Rahmen des rheinischen Hallenchampionats wurden 2 x 30 Pfeile auf 25m geschossen. Wie jedes Jahr hatte der Verein die Halle wieder hervorragend vorbereitet, da für jeden Teilnehmer ein Bogenabstellplatz angeklebt war, um für Ordnung an der Gerätelinie zu sorgen und freie Durchgänge zu den Scheiben zu bekommen.

Leider waren mit Lena und Matthias Müller nur zwei Teilnehmer am Start, sodass auch in Dormagen keine Mannschaftswertung für den VfR Fischeln möglich war. In der Einzelwertung konnte Lena Müller sich aber den zweiten Platz sichern. Matthias Müller belegte in der Masterklasse Platz 13.

TTF Rhenania Königshof 1950

Tischtennis

1. + 3. Damenmannschaft mit 2 Siegen und einer Niederlage

Die 1. Damenmannschaft kämpft in der Verbandsliga um den Klassenerhalt. Und dass die Chancen dafür gut stehen, haben sie am 07.02. mit einem 6:4-Sieg über die Mitkonkurrentinnen des ETuS Wedau überzeugend bewiesen. Dass einen Tag später eine Niederlage gegen die Tabellenzweiten der DJK Franz-Sales-Haus Essen II folgte, war durchaus eingeplant und kann das Vorhaben Ligerhalt nicht stoppen. Bei dem Sieg gegen Wedau trumpten Stefanie Kieborz und Ana Kaloudis bei dem Eingangsdouble auf und konnten



Die U13 vor ihrem Spiel gegen Weeze. (v. l.) Harshika Sankarraj, Jakob Große Holthaus, Nils Conradi und Ennio Dix.



Die 2. Jugend 19 siegte über die Mannschaft aus Anrath. (v.l.) Emil Glanert, Jonas Eigelshofen und Julian Draht.

danach auch in ihren Einzeln nachlegen. Auch Roswitha Lindner zeigte sich wiedererstartet und konnte zu dem Mannschaftserfolg mit zwei Siegen einen entscheidenden Beitrag leisten. In den ausstehenden 6 Begegnungen der Rückrunde sollte es nun noch gelingen, einen Tabellenplatz nach oben zu klettern, um den rettenden 8. Tabellenplatz zu erreichen.

Am 06.02. konnte die 3. Rhenania-Damenmannschaft in der 2. Bezirksliga einen erfreulich hohen Heimsieg mit 8:2 Punkten über die Damen des TV Kaldenhausen 2

feiern. In ihrer Tabelle liegen sie damit auf einem 6. Platz. Mit zwei Doppelsiegen und weiteren sechs Einzelsiegen war dieser Erfolg nie gefährdet.

1. + 2. Jugend 19 mit Erfolgen

Am 07.02. siegte die 2. Rhenania-Jugend 19 in einer spannenden Begegnung mit 6:4 über die Mannschaft aus Anrath. Nachdem man schon mit 0:3 zurücklag, konnte die Begegnung noch durch sechs Einzelsiege gedreht werden. Für dieses tolle Endergebnis trugen sich Jonas Eigelshofen (2 Einzelsiege), Emil Glanert (3 Einzelsiege) und Julian Draht (1 Einzelsieg) in die Siegerliste ein. In ihrer Tabelle der 2. Bezirksliga liegt diese Mannschaft jetzt an Position 6.

Die 1. Jugend 19, die in der 1. Bezirksliga ihre Spiele austrägt, konnte am 08.02. ebenfalls gegen die Mannschaft des TTC BR Schaephysen mit 7:3 siegen.

Mit den Protagonisten Niklas Babinsky (1 Einzelsieg), Emir Celik (2 E-Siege, 1 Doppelsieg) und Simon Stroink (1 D-Sieg, 3 E-Siege) nahm die Begegnung nach dem Stand von 2:2 richtig Fahrt auf und es folgten mit Ausnahme eines Spiels nur noch Siege. In der Tabelle liegt diese Mannschaft momentan auf dem 5. Rang.

Die Kleinsten mit immer mehr Spielwitz und verbesserter Technik

Dem Verein Rhenania Königshof liegen besonders die Jüngsten sehr am Herzen. Hier handelt es sich um Kinder, die teilweise erst 9 Jahre alt sind, aber schon Interesse daran zeigen, sich mit anderen ihres Alters im Wettkampf zu messen. Wichtig ist hier natürlich, die Freude am Tischtennis zu erhalten, auch wenn es am Anfang noch die eine oder andere Niederlage mehr sein sollte. So spielte die sogenannte U13 am 07.02. in heimischer Halle gegen die Mannschaft des TSV Weeze. Zwar ging das Spiel mit 4:6 verloren, aber man konnte schon viele tolle Ballwechsel bestaunen, die ein viel versprechendes Talent aufblitzen ließen.

2. Herrenmannschaft im Pech

Am 07.02. trat die 2. Herrenmannschaft mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft gegen den TTC Meerbusch V an und erzielte den Verhältnissen entsprechend ein achtbares 7:9. Fast wäre es noch ein Unentschieden geworden, wenn Christoph Hühnerbach und Mario von der Lippe im Schlussdouble einen Sieg erzielt hätten. Die weiteren Vertreter der Rhenania waren in diesem Spiel Rolf Hannappel, Fynn Gdanitz, Philipp Janßen und Simon Stroink.

Am 07.02. spielte zudem noch die 1. Mannschaft in der 1. Bezirksliga gegen den TTV Einigkeit Süchteln-Vorst III und kam dort nicht über eine 5:9-Niederlage hinaus. Auch hier trat man ersatzgeschwächt an. Die Punkte für die Rhenania erspielten in dieser Partie Niklas Hachenberg, Horst Reinhart und Stefan Lützel.

SV Neptun 1897 Krefeld

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften 2026

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (kurz DMS) ist immer etwas Besonderes. Am 1. Februar-Wochenende fanden sie in Mettmann statt. Auch der Krefelder SV Neptun nahm mit einer Damen- und mit einer Herrenmannschaft teil.

Jede erschwommene Zeit wird in Punkte umgerechnet und dann addiert. Jedes Team muss zweimal die olympischen Schwimmdisziplinen schwimmen (50m, 100m, 200m Rücken, Brust, Delphin und Freistil; 100m, 200m, 400m Lagen, sowie 400m, 800m u. 1.500m Freistil), wobei ein Teilnehmer nur max. fünfmal starten darf.

Bemerkenswert ist, dass Fynn Hölter (Jg. 2011), Tim Jansen (Jg. 2011) und Maya Rohda (Jg. 2010), bei ihren Starts ausschließlich Bestzeiten geschwommen sind. Dazu kommt, dass Melinda Karagits (Jg. 2010) und Maya je einen neuen Vereinsrekord aufgestellt haben und Alissa Offermanns (Jg. 2003) drei neue Vereinsrekorde aufstellen konnte. Die „drei alten Hasen“, Vivian Offermanns (Jg. 2000), Fabio Corallo (Jg. 2001) und Moritz Schröter (Jg. 2000), kamen trotz des sehr wenigen Trainings alle an ihre Bestzeiten. Emilia Kluge (Jg. 2011) und Julian Radchuk (Jg. 2006) konnten beide 4 persönliche Bestzeiten, Emma Huthmann (Jg. 2012) 3 PBZ, Fiona Nadler und Franka Immerath (beide Jg. 2011), Leonard Kluge (Jg. 2006) sowie Moritz Kirch (Jg. 2015) je eine neue persönliche Bestzeit erschwimmen. Eine ganz starke Leistung zeigte auch Max Huthmann (Jg. 2015), auch wenn es diesmal nicht für neue Bestzeiten gereicht hatte.

Unterstützt wurde das Team durch Daniel Novitzky (Jg. 2015), Andras Karagits jr. (Jg. 2017) und Peter Kirch (Jg. 2017). Die drei Nachwuchsschwimmer konnten DMS-Luft schnuppern und werden vielleicht im kommenden Jahr mit dabei sein. Unterstützt und ge-

coachte wurde das Team von Andrea Palm und Anne Schröter. Als Kampfrichter waren Andreas Huthmann, Gregor Kirch und Andras Karagits im Einsatz.

Auch wenn es diesmal für beide Mannschaften nicht zum Aufstieg in die Bezirksliga gereicht hat, das Team SV Neptun Krefeld ist auf einem guten Weg dahin!

Billardfreunde Osterath 1953

Niederlage und Jahreshauptversammlung

Die erste Mannschaft der Billardfreunde Osterath musste zum ersten Spiel des Jahres bei dem Billardclub Hilden antreten. Trotz aller Bemühungen fanden die Aktiven nicht richtig ins Spiel und mussten deshalb eine herbe zu null Niederlage erleben.

Bei der am Vortag abgehaltenen Jahreshauptversammlung beendete Inge Schmitz nach 16 Jahren ihre Tätigkeit als 1. Kassiererin. Die Nachfolge in diesem Amt übernimmt Werner Formela. Alle anderen Ämter blieben, unter der Führung von Gerd Schmitz als erstem Vorsitzenden, in den seit Jahren bewährten Händen.

DJK Adler Königshof 1919

Handball

1. Damen gewinnen souverän – 1. Herren müssen sich geschlagen geben

Die 1. Damenmannschaft von Adler Königshof konnte am vergangenen Samstagabend beim Turnverein Biefang einen souveränen 16:21 (8:12) -Auswärtssieg einfahren. Die Mannschaft von Trainer Joshua Wiesehahn führte von der ersten Spielminute an und überzeugte vor allem durch eine stabile Abwehrleistung sowie eine glänzend aufgelegte Daniela Dovesi im Tor.

Einen weniger erfolgreichen Abend erlebte hingegen die erste Herrenmannschaft. Erst zum zweiten Mal in der laufenden Saison musste

„Ärgere dich nicht, dass der Rosenstrauch Dornen trägt,
sondern freue dich darüber,
dass der Dornenstrauch Rosen trägt“

arab. Weisheit

sich das Team geschlagen geben. Bei der HSG Hiesfeld/Aldenrade unterlagen die Königshofer nach einer schwachen Vorstellung mit 30:25 (12:11). Mit insgesamt sechs krankheits- beziehungsweise urlaubsbedingt fehlenden Akteuren gingen dem Team im Spielverlauf zunehmend die Ideen und die Kräfte aus.

Weitere Ergebnisse:

Die 3. Damen mussten sich im Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach 2 deutlich mit 21:13 (15:4) geschlagen geben. Ein erfolgreicheres Spiel erlebten hingegen die 4. Damen. Am Samstagabend feierte das Team vor heimischer Kulisse einen 29:25-Erfolg (15:13) gegen den ASV Rurtal Hückelhoven II.

Auch die 2. Herrenmannschaft konnte zwei Punkte einfahren. Beim TV Kempen setzte sich das Team mit 25:29 (13:15) durch. Ihren ersten Saisonsieg feierten die 3. Herren beim Turnklub Krefeld. Trotz eines Fehlstarts und eines frühen 0:5-Rückstands kämpfte sich die

Mannschaft stark zurück und belohnte sich am Ende mit einem verdienten 26:28-Erfolg (17:16).

Über die Karnevalstage legt der Spielbetrieb eine kurze Pause ein, ehe es am 21.02. in der heimischen MSM-Halle mit dem nächsten Heimspieltag weitergeht.

Samstag, 21.02.:

14 Uhr: 4. Damen – TV Erkelenz 1860

16 Uhr: 2. Damen – SSK Kerpen

18 Uhr: 1. Damen – TSV Bonn rrh.

20 Uhr: 1. Herren – OSC Rheinhausen II

Sonntag, 22.02.:

13 Uhr: 3. Herren – ASV Rurtal Hückelhoven

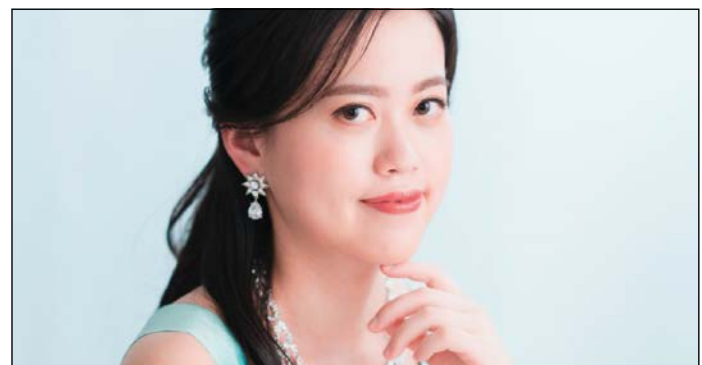
HSG Krefeld Niederrhein

Nächstes Spiel

Tickets für das Heimspiel gegen den TV Hüttenberg am Samstag, 21.02. um 19.30 Uhr sind online unter: <https://tickets.hsg-krefeld-niederrhein.de> und an der Abendkasse erhältlich.



Das Schwimmteam des SV Neptun.



Eri Nohira

Weltklassik am Klavier -

Liebesträume! Klangfarben der Epochen!

Bach, Liszt, Chopin, Debussy, Skrjabin und Bartók

Meerbusch, Forum Wasserturm

Sonntag, den 22.02.2026 um 17:00 Uhr

Reservierung: 0151 125 855 27,

info@weltklassik.de, www.weltklassik.de

Eintritt: Erwachsene: 30,00 €,

Studenten: 15,00 €,

Jugend (bis 18): Eintritt frei



WELTKLASSIK

TERMINE

TAM – Theater am Marienplatz

Nachtprogramm im Februar

Eine Hommage an Gerhard Rühm – von Klavier bis Sprechstücke. Auführungen an den Freitagen 13., 20. + 27.02., jeweils um 22 Uhr. Wo? Marienplatz 81 in Fischeln. Weitere Infos unter www.tamkrefeld.de.

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Die nächsten Termine sind am: 13.2., 13.3., 15.5., u. 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Di., 17.02., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter der Rufnummer 934170

Mi., 18.02., 15 Uhr

Doppelkopfrunde, Anmeldung erbeten unter der Rufnummer 934170

Mo., 23.02., 12 Uhr

„Gemeinsam schmeckt es doch am besten“, Mittagstisch (5 €), Anmeldung bis 18.2. unter der Rufnummer 934170

Mo., 23.02., 15 Uhr

Männerkreis

Mo., 23.02., 16.15 Uhr

PC-Fortgeschritten Kurs Netzwerkgrundlagen 2, 2 Termine, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer 934170

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 16.02.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 561049, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 15 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Mi., 18.02.

Wanderung durch Naturschutzgebiete bei Linn

Treffpunkt 11 Uhr Bushaltestelle Burg Linn / Rheinbabenstr., 9 km, 2 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 16.02., Wanderführerin: Heike Vinkenflügel, Tel. KR 545948, heike.vinkenfluegel@vln-krefeld.de

Do., 19.02.

Wanderung durch den Hohen Busch zum Käffchen am Steinkreis (Viersen)

Abfahrt 9.30 Uhr Haltestelle 044 Burg Linn (Parkplatz Hafenstr.) mit PKW, 11 km, 3,5 Std., Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführerin: Maria Pesch, Tel. KR 520220, maria.pesch@arcor.de

Fr., 20.02.

Wanderung Niederrheinweg

Etappe 9, von Orsoy nach Moers Abfahrt 9.01 Uhr Krefeld Hbf Bus 052, Preisstufe B, 19 km, 5 Std., Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Udo Beckmann, Tel. 0177 – 1444317, udo.beckmann@vln-krefeld.de

So., 22.02.

Wanderung ab Hohenbudberg über drei Seen

Abfahrt 10.09 Uhr Krefeld Hbf Bus 927, 18 km, 5 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 20.02., Wanderführerin: Marie-Hélène Miodek, Tel. 0151-70046883, mhmio7777@gmail.com

Quartierszentrum Stahldorf

Remscheider Str. 48

Mi., 18.02.

Offener Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 9 – 11.30 Uhr Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Mi., 18.02.

Einfach einmal eine Ärztin Frage Frau Dr. Mittag (Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg und dem DRK Krefeld) 17 – 18 Uhr Ein offenes und kostenfreies Beratungsangebot für alle Krefelder Kinder und Jugendlichen.

Do., 19.02.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 10 – 11.30 Uhr Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 19.02.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10 – 12 Uhr Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Digitale Passfotos ab € 7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Med. Fußpflege, Kosmetikbe-handl., Maniküre, Hybridlack, Wimpernlifting uvm., Kosmetikinstitut Marienstraße, Marienstr. 53, KR-Fischeln, ☎ 935550

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Siemens Kühl-/Gefrierkombination im edlen Edelstahl-Look, Modell: KG36NVLEB, ca. 5 Jahre alt, techn. einwandfrei, neuwert. Zustand, sehr energieeffizient, Maße: 57,5 br. x 186 h x 63 cm tief, VB 320 €, ☎ 0172-5451676

Suche Arbeit in der Gartenpflege ☎ 0159-01429886

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

Zäune-Tore-Sichtschutz aus Alu, wartungsfrei, kein Streichen, www.aluminco.de ☎ KR 306709

Private Kleinanzeigen

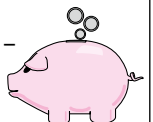
bei Det + Dat...

die sind preiswert – da ist man platt!

3 Zeilen € 9,-

jede weitere Zeile € 2,80... (ausgenommen Immobilien)

Das ist doch wirklich günstig!



„Der Dank ist für kleine Seelen eine drückende Last, für edle Herzen ein Bedürfnis“

Georg Christoph Lichtenberg,
1742-1799



Neue Termine
Februar
bis Mai

BIBELGESPRÄCHE über ENGEL-WORTE

- Da kommt was auf mich zu...!

Die biblischen Boten schwingen keine langen Reden. Aber ihre Worte treffen ins Herz.

Vier weitere Treffen zu Engeltexten aus der Bibel: Beobachtungen am Text, Reflexion, Meditation. Du bist willkommen!

- Wir treffen uns abwechselnd in Büderich und Osterath.
- Du kannst die Treffen auch einzelnen besuchen.
- Du brauchst kein Vorwissen. Anmeldung nicht nötig!

in Büderich: Bethlehemskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9), Sonntag, den 15. Februar und 19. April, **von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

in Osterath: evangelischen Kirche (Alte Poststraße 15), Sonntag, den 22. März, **von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr** und Sonntagmorgen, den 3. Mai **von 10 Uhr bis 11 Uhr.**

Leitung: Pfarrerin Dr. Maria Pfirrmann





Automarkt



SUBARU



DAIHATSU
MADE IN JAPAN



ISUZU

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt



**AUTOHAUS
ESSERS**

Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

im Rahmen der Alliierten Rheinlandbesetzung belgische Truppen auf deutschem Boden stationiert. Krefeld wurde allerdings bereits im Januar 1926 von den Belgiern geräumt.

Die Streitkräfte Frankreichs, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten besetzten ebenfalls deutsches Territorium. Entsprechend der Anzahl der beteiligten Nationen wurde das besetzte Gebiet in vier Zonen aufgeteilt. Die Belgier erhielten die 4. Zone. Diese erstreckte sich von Kleve im Norden bis Aachen im Süden und von der deutsch-niederländischen Grenze im Westen bis an den Rhein im Osten.

Innerhalb dieses Raumes lebten circa 1,4 Millionen Menschen, wodurch die rund 130.000 Krefelderinnen und Krefelder etwas über 9 Prozent der Gesamteinwohnerschaft der vierten Zone ausmachten. Nicht nur der prozentuale Anteil der Stadtbevölkerung verlieh Krefeld eine hervorgehobene Rolle im belgisch besetzten Gebiet. Mit durchschnittlich 5.000 bis 6.000 Soldaten befand sich in Krefeld auch die größte belgische Garnison auf deutschem Boden. Überdies residierten in der Stadt hohe Besatzungsämter.

Trotz der wichtigen Stellung Krefelds in der 4. Zone ist das deutsch-belgische (Zusammen-)Leben zwischen den Wällen bislang nur in Teilen erforscht, wenngleich bereits einige grundlegende Studien vorliegen. Der Forschungsbereich zeichnet sich jedoch durch eine rege Aktivität aus. So erschien 2023 das Werk „Moderne Zeiten im Westen? Industriegeschichte und Konsumkultur der Stadt Krefeld in der Weimarer Republik, 1918–1933“ der Historikerin Stefanie van de Kerkhof, das trotz seines Fokus auf die Wirtschaftsgeschichte auch zahlreiche Informationen zur belgischen Besatzungszeit Krefelds enthält.

Überdies hat sich der Leiter des Krefelder Stadtarchivs, Olaf Richter, im Rahmen eines im Jahr 2025 erschienenen Sammelbandes den Rheinischen Jahrtausendfeiern in Krefeld und Uerdingen gewidmet. Im genannten Werk erschien auch



PANHUIS
DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 021 59 / 5247-0

2000128-001

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008654-002

Royale Fluggäste über dem Bockumer Himmel

Von Jamie Duponcheel

„Unter den derzeit in Deutschland anwesenden belgischen Generälen befindet sich auch De Ceuninck, ehemaliger Kriegsminister. Er hat, mit seinem Stab an der Spitze seiner Truppen, seinen Einzug in Krefeld gehalten. Der Bürgermeister dieser großen, industriellen Stadt, wo es jetzt jedoch tot ist, hatte den Befehl erhalten, die Bevölkerung aufzufordern, die Fahnen zu grüßen, und er hat diesen Befehl recht diplomatisch übermittelt. Die Bevölkerung musste verstehen, dass die Belgier in diesen Fahnen das Symbol ihres Vaterlandes sehen. Sie würden es unfreundlich finden, wenn die Fahnen nicht geehrt würden. Außerhalb des besetzten Rheingebietes lässt man es bisweilen so erscheinen, als ob gerade die Belgier allein mit einer gewissen Würde in die Städte einziehen und ziemlich strenge Verordnungen erlassen. Der Einzug der belgischen Truppen unterscheidet sich jedoch nicht von denen der Alliierten. Die zweite britische Armee, die bei Köln über die Hohenzollernbrücke marschierte, wurde ebenfalls von Musik begleitet, und zwar von derjenigen der Horse Guards,

einem auserlesenen Korps, das an dem berühmten Fluss die englische Nationalhymne hören ließ. General Michel, Befehlshaber der belgischen Besatzungstruppen, hat nun sein Hauptquartier nach München-Gladbach [Mönchengladbach] verlegt.“

Mit diesen ins Deutsche übersetzten Worten beschrieb die belgische Zeitung Gazet van Antwerpen die Ankunft von 3.700 Infanteristen und 300 Kavalleristen unter dem Befehl des Kommandanten der 4. belgischen Armeedivision, Armand De Ceuninck, am 11. Dezember 1918 in Krefeld. Neben einem Panzerauto und zahlreichen Geschützen wurde der Einzug auch von mehreren Musikkapellen begleitet. Die Ankunft der ausländischen Truppen wurde erwartet. Bereits am 6. Dezember erschien ein belgischer Offizier im Krefelder Rathaus, um erste Gespräche über die anstehende Besatzung der Stadt zu führen. Am folgenden Tag traf dann ein 500 Mann starkes Radfahrerbataillon in der Stadt ein. Während die Soldaten in der Husarenkaserne an der Westparkstraße Ecke Girmesgath untergebracht wurden, bezogen die Offiziere Quartier im Krefelder Hof.

Durch die Einzugsparade am 11. Dezember und das angeordnete, ehrfürchtige Grüßen der belgischen Fahnen durch die Krefelder Bevölkerung inszenierten sich die Belgier – wie andernorts – als neue Besatzungsmacht am Rhein und versinnbildlichten damit die Umkehrung des deutsch-belgischen Verhältnisses in der Nachkriegszeit. Während von 1914 bis 1918 das Deutsche Reich fast das gesamte Staatsgebiet Belgiens besetzte, waren von Dezember 1918 bis Anfang 1930

die Arbeit „Die rheinischen Jahrtausendfeiern im Spiegel der belgischen Presse. Rezeption, Darstellungen, Ängste“ von Philippe Beck. Der wissenschaftliche Mitarbeiter des Zentrums für ostbelgische Geschichte konnte anhand seiner Analyse belegen, dass neben weltanschaulichen Grundeinstellungen auch die Faktoren regionale und sprachliche Zugehörigkeit der untersuchten belgischen Zeitungen eine Rolle bei der Berichterstattung zu den Rheinischen Jahrtausendfeiern und damit für das präsentierte Deutschlandbild spielten. Dieser Befund ist umso gewichtiger, da bisher ausschließlich die Berichterstattung frankophoner Zeitungen aus Belgien über Krefeld während der Besatzungszeit untersucht wurde. Eine Analyse des medialen Bildes der Stadt in der flämischen Presse steht noch vollständig aus.

Um dieser Forschungslücke entgegenzuwirken, wurde das Zeitungsportal Belgica Press der Königlichen Bibliothek Belgiens für den Zeitraum von Dezember 1918 bis Januar 1926 analysiert. Dieses ist auch für die breite Öffentlichkeit frei zugänglich. Da die flämischen Zeitungen sowohl die Schreibweisen „Krefeld“ als auch „Krefeld“ verwendeten, wurde nach beiden Namensvarianten gesucht. Wegen der Fülle an Ergebnissen und der begrenzten Zeilenanzahl musste eine klare thematische Eingrenzung erfolgen.

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 021 51/44 00-0 · Fax 44 00 55
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 021 51/44 00 88
fischelnrwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 021 51/44 00 88 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

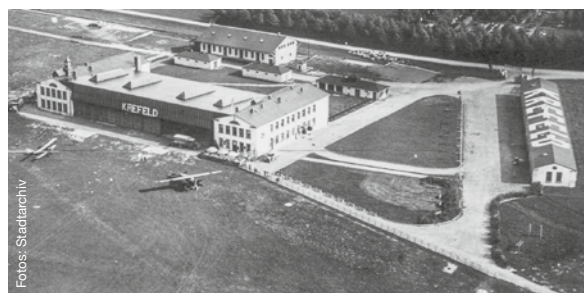
Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelnr Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



Der Flugplatz in Krefeld-Bockum.



Flugplatz Krefeld um 1930 – mit Einfahrt, Wartehalle, Restaurant und einer Terrasse.

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 14.02.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Russmann

So., 15.02.

St. Clemens

9.30 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Lucht

Herz Jesu

9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Di., 17.02.

Herz Jesu

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Gerndt

Mi., 18.02.

Herz Jesu

8.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Königshof, 9.30 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Königshof, 18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes m. Kaplan Lennartz

St. Bonifatius

11 Uhr Wortgottesdienst der Kita St. Lioba zu Aschermittwoch

St. Johann

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Clemenshaus

19.30 Seelenzeit ist Segenszeit

Do., 19.02.

St. Bonifatius

8.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Vulkanstraße

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

Sa., 15.02.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe m. Pfarrer Jonas Siebenkotten

Mi., 18.02.

20 Uhr Frauzeit (30 bis 45 Jahren) – Treffen jeden 3. Mittwoch im Gemeindesaal (außerhalb der Ferien) m. Anne-Christin Winkelmann

Do., 19.02.

14.30 Uhr Seniorentreff – Spielertreff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) fällt leider aus! – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte meldet euch bei mir an unter Tel. 01575-1405742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 20.02.

18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr

Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 15.02.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Mi., 18.02.

16 Uhr Einladung zum Gottesdienst im „Marienheim“ Johannesplatz 28, 47805 Krefeld – m. Pfr. Jonas Siebenkotten, Pfr.in Christine Grünhoff

Do., 19.02.

10 Uhr Malkurs – Treffen jeden Donnerstag im evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 1674

Hildegundis von Meer

Fr., 13.02.

Evang. Kirche Osterath

20 Uhr Ökumenische Vesper

Sa., 14.02.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 15.02.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mi., 18.02.

St. Nikolaus

18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Do., 19.02.

St. Nikolaus

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Eichendorff-Schule

Meridias Rheinstadtpflegehaus
16 Uhr Wortgottesfeier

Abonnement Infobrief:

pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Sa., 14.02.

Hl. Schutzengel

12.30 Uhr Tauffeier

So., 15.02.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Pax Christi

11 Uhr Wortgottesfeier

St. Borromäus

11 Uhr Familienmesse

Mi., 18.02.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes



LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

2008870-001

Pax Christi

19 Uhr Andacht mit Aschekreuzspendung, 20 Uhr Aschekreuz to go

Do., 19.02.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Wortgottesfeier

Fr., 20.02.

Hl. Schutzengel

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Schönwasserschule 3. + 4. Sj., 19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 16.02.

Auferstehungskirche

10 Uhr Stuhl-Gymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band, 20 Uhr family of hope Gospelchor

Di., 17.02.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik

Auferstehungskirche

18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Mi., 18.02.

Auferstehungskirche

16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9 J.), 20 Uhr Gymnastik für Damen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 19.02.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe 18 Uhr Rock am Ring – Inklusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 20.02.

Auferstehungskirche

18.30 Uhr Tanzclub

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 15.02.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 18.02.

19.30 Uhr Gottesdienst

M.I.O. – Miteinander in Oppum

Sa., 14.02.

11 Uhr Repaircafé „Alles, was man ins M.I.O. tragen kann – auch nicht elektrische Gegenstände“

So., 15.02.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee und Tee

Mo., 16.02.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 17.02.

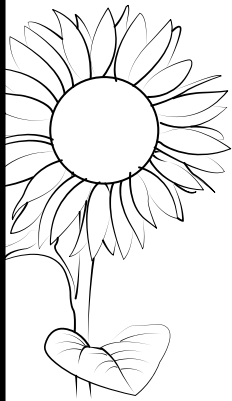
10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16.30 Englisch für Anfänger

Mi., 18.02.

14.30 Uhr Spielen in Gemeinschaft, 15 Uhr „Sock'n & Woll“ (Handarbeit in Gemeinschaft)

Do., 19.02.

10 Uhr Pflegeberatung der Stadtverwaltung, 14.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ Gedächtnistraining



Du bist aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.

Eberhard Wilgmann

* 24.4.1946 † 2.2.2026

Danke für die Zeit mit Dir.

Deine Helga
Frank und Petra
mit Rosalie und Penelope
Kirsten und Daniel
mit Kaspar und Jakob

Kondolenzanschrift: Familie Wilgmann,
c/o Bestattungen Hannappel, 47798 Krefeld, Dionysiusplatz 20

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20. Februar 2026 um 9.00 Uhr auf dem Friedhof Krefeld-Fischeln statt; daran anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Fr., 20.02.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – Singen, reden, lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf / Skat, 19 Uhr Bücherbegegnung



Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

**Am Dreifaltigkeitskloster 16
So., 15.02.**

8.30 Uhr kath. Messe

Mi., 18.02.

13.30 Uhr Wortgottesdienst mit
Austeilung des Aschekreuzes

Ev. Kirchengemeinde Krefeld Süd

Tauffamilien der Jahre 2016 bis 2018 bitte melden!



Foto: Pixabay

Herzlich bitten wir alle Tauffamilien, deren Kinder in den Jahren 2016 bis 2018 von Pfarrer Maeggi getauft worden sind, sich mit uns in Verbindung zu setzen! Gerne möchten wir in den kommenden Jahren alle getauften Kinder zu unseren Konfi-Kursen einladen können! Leider sind einige der von Pfarrer Maeggi durchgeführten Taufen nicht im Kirchenbuch eingetragen.

Daher fehlen uns eventuell Kontaktmöglichkeiten. Wir bitten um Verständnis und freuen uns, von Ihnen zu hören! Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Grünhoff unter 0151-50507953 oder christine.gruenhoff@ekir.de.

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Bibelgespräche über Engel-Worte – „Da kommt was auf mich zu...!“

Engel treten in der Bibel oft nur mit wenigen Worten auf – aber diese Worte treffen mitten ins Herz. Die Kirchengemeinde Büderich-Osterath lädt zu vier offenen Bibelgesprächen ein, in denen Engeltexte aus der Bibel gemeinsam entdeckt werden: mit genauer Beobachtung des Textes, persönlicher Reflexion und meditativen Momenten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine Anmeldung ist nicht nötig, und die einzelnen Treffen

können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Bibelgespräche finden abwechselnd in Büderich und Osterath statt: In Büderich trifft sich die Gruppe in der Bethlehemkirche (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9) am Sonntag, den 15. Februar, sowie am Sonntag, den 19. April, jeweils ab 18 Uhr.

In Osterath finden die Treffen in der evangelischen Kirche (Alte Poststraße 15) statt – am Sonntag,

den 22. März, ab 18 Uhr, sowie am Sonntagmorgen, den 3. Mai, ab 10 Uhr. Die Leitung hat Pfarrerin Dr. Maria Pfirrmann.

Ökumenische Vesper

Am 13. Februar findet die nächste ökumenische Vesper in der Ev. Kirche Osterath statt.

Wie bisher findet sie bis einschließlich April 2026 jeweils am zweiten

Freitag im Monat um 20 Uhr statt. Die Vespere werden in zwei Teilen gefeiert. Sie beginnen mit einem Andachtsteil zu einem biblischen Text oder einem religiösen Thema, mit Singen, Vortrag und Gespräch. Daran schließt sich ein gemeinsames Essen mit Brot, Käse und Wein an. Allen, denen die Ökumene am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen.

Markuskirche

Ökumenischen Erinnerungsandacht für Hinterbliebene

Am Samstag, den 21. Februar lädt die Markuskirche um 10 Uhr zur Erinnerungsandacht ein. Herzliche Einladung an alle, die einen Menschen vermissen und sich nach einem Moment der Gemeinschaft und des Trostes sehnen.

Zeit zum Erinnern, Gedenken und zur Stärkung von Leib und Seele. Der Verlust eines geliebten Menschen hinterlässt Spuren – Trauer, Erinnerungen und oft auch Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt.

Um Raum für diese Gefühle zu geben, laden wir herzlich zu einer ökumenischen Andacht für Hinterbliebene ein, in der wir liebevoll an unsere Verstorbenen denken,

gemeinsam beten und uns der Hoffnung zuwenden, die uns trägt. Diese Zeit soll Gelegenheit bieten, innezuhalten und zur Ruhe zu kommen, den Gedanken freien Lauf zu lassen, Menschen zu begegnen, die Ähnliches erleben wie andere Hinterbliebene.

Im Anschluss an die Andacht sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen – eine Zeit der Begegnung und des Gesprächs, eine kleine Stärkung für Leib und Seele. Um eine Anmeldung vorab und einen Kostenbeitrag in Höhe von 5 € wird gebeten, Anmeldungen bei Beate Nuyen unter 313310 oder beate.nuyen@ekir.de.



REWE
Hoffmanns
Dein Markt

Alle Angebote
gibt's auch beim
REWE Hoffmanns
Abholservice.



Online bestellen, abholen oder liefern lassen
rewe.de/markus-hoffmanns

Beachte
auch unseren
Lieferservice.
Weitere Informationen
findest du
im Markt



Deine Auswahl – auch beim Preis.



Französische
Baguette-Salami
je 100 g

Aktion

2.29



Krustenbraten
Thymian-Honig
je 100 g

Aktion

1.99



Strohwohl
Leberwurst
fein,
je 100 g

Aktion

1.49



Meisterschinken
gegart,
je 100 g

Aktion

1.49



Schweine-Filet
je 1 kg

Aktion

11.10



Schweine-
Nackensteaks
je 1 kg

Aktion

8.80



Jungbullen-
Rumpsteaks
je 1 kg

Aktion

33.30



Beemster
pikant
holl. Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.
je 100 g

Aktion

1.99



Beemster
mild
holl. Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.
je 100 g

Aktion

1.99



Scavi & Ray
Ice Prestige
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 13.32)

Aktion

9.99



Effect
Energy Drink
koffeinhaltig,
je 0,33-l-Dose
(1 l = 3.03)
zzgl. 0.25 Pfand

Aktion

1.00



Brauerei Königshof
Pils, Alt, Export
oder Radler
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 0.85)
zzgl. 3.10 Pfand

Aktion

8.49

Kölner Straße 524 • 47807 Krefeld
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Jetzt
REWE App
herunterladen



rewe.de